

Große Freude bei der Traunsteiner Liste

Wahlnachlese: Innerhalb von nur drei Monaten aus dem Stand einen »phantastischen Start« hingelegt

Bei einer Wahlnachlese der offenen Bürgerliste »Traunsteiner Liste« freuten sich der Vorsitzende Dr. Ralph Joerger, die beiden neuen Stadträte Dr. Thomas Graf und Dr. Rainer Schenk, die alten Stadträte Robert Gastager und Wolfgang Schrag sowie der erste Nachrücker Simon Steiner über das Wahlergebnis. »Aus dem Stand, innerhalb von drei Monaten, mit solch einem phantastischen Start hätten wir nicht gerechnet«, so Dr. Joerger. Dr. Schenk meinte, »das war eine faustdicke Überraschung für mich, zeitlich wird es für uns nicht einfach, aber wir haben die richtigen Ziele und wollen mit Taten Zeichen setzen.«

Aufgrund der größeren Schnittmenge an gemeinsamen Themen kamen die Mitglieder der Traunsteiner Liste zu dem Entschluss, die SPD zu unterstützen. Für die Zukunft will die Liste den gelungenen Anfang auf jeden Fall ausbauen. »Im Spätherbst haben wir ein neues Samenkorn in Traunstein ausgesät und innerhalb nur dreier Wintermonate wurde daraus ein kleines, aber bereits feines Pflänzchen. Jetzt wollen wir alle zusammen von der Traunsteiner Liste es hegen und pflegen, und eine große und schön blühende Pflanze heranziehen«, so Dr. Schenk.

»Eines unserer drängendsten Projekte ist eine preisstabile, klimafreundliche und sichere Energieversorgung, die erneuerbaren Energien sind der Schlüssel dazu. Wir werden das Ziel der Energiewende nie aus den Augen verlieren. Traunstein braucht umgehend ein Energie- und Klimaschutzkonzept.« Ein großes Potenzial an hervorragenden Leuten sah auch Biobauer Simon Steiner: »Wir freuen uns sehr, wenn weitere engagierte Traunsteiner unsere offene Bürgerliste vergrößern, mit Leben erfüllen, sich mit Ideen und Unterstützung einbringen. Die Traunsteiner Liste ist ein langfristig angelegtes Projekt, in die Zukunft gerichtet und zu entschlossenem Handeln bereit«.

»Mit neuer Energie wollen wir regionales Wirtschaften, soziale Angebote, kulturelle Vielfalt und nachhaltige Stadtentwicklung fördern sowie die Energie- und Verkehrswende voranbringen«, betonte Robert Gastager. Und Wolfgang Schrag meinte: »Umweltschutz vor Ort und eine kräftige Unterstützung der in der Agenda 21 engagierten Bürger sind zwei wichtige Zukunftsthemen für uns von der Traunsteiner Liste.«

»Mit Hilfe der Erfahrung unserer beiden altgedienten und erfahrenen Stadträte sowie dem ganzen Team, welches uns mit Rat und Tat den Rücken stärkt, werden wir uns für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft in Traunstein einsetzen und sachorientierte Arbeit leisten«, hielt Dr. Graf schließlich fest.